

Aspekte	Themen	Vereinbarungen
Unterricht	siehe folgende Seiten	Die Kompetenzbereiche werden arbeitsfeldübergreifend formuliert.
Fachsprache	Festlegung einer einheitlichen Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen	Es ist darauf zu achten, dass einheitliche Bezeichnungen und Fachbegriffe verwendet werden.
Fördern und Fordern	Differenzierungsmöglichkeiten	Das Arbeiten nach Vorlagen zur Unterstützung oder die Teilnahme an anspruchsvollen Wettbewerben sind Differenzierungsmöglichkeiten in den Lerngruppen. Die Binnendifferenzierung in der Aufgabenstellung und das Bereitstellen von Kunstbänden, zusätzlichem Material etc. dient zur weiteren Differenzierung.
Hilfsmittel, Materialien und Medien	Einsatz von Lehrbüchern, Wörterbüchern, Lektüren, Filmen, etc.	Die Ausgabe von Materialien und Werkzeugen erfolgt nur durch die Lehrkraft. Anschauungsmaterialien werden im Unterricht eingesetzt. Die Materialkunde wird in allen Jahrgängen durchgeführt.
Leistungsbewertung	Bewertung der praktischen Arbeiten, ggbf. Referate, Plakate, Arbeitsmappen und ZUBs	In allen Klassen der Sekundarstufe 1 werden pro Halbjahr mindestens 4 praktische Arbeiten angefertigt, jede dieser Arbeiten wird bewertet. Die Kriterien dazu werden möglichst gemeinsam mit den SuS entwickelt und festgelegt. Dies könnte z.B. folgendermaßen aussehen: a) Zeichnerische Fähigkeit und Qualität b) Farbauftrag c) Kreativität und Originalität in der Darstellung d) Arbeitsaufwand Außerdem zählen die ZUBs zur Halbjahres-/ Ganzjahresnote. Aufgrund der zeitlichen Organisation des Faches ist dieser Anteil am Ganzen geringer als gewohnt (ca. 20 %). (Sekundarstufe 2: siehe Tabelle vor den Fachinhalten)

Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation getroffener Vereinbarungen	Die Fachschaft überprüft regelmäßig die Fachcurricula in allen Jahrgängen und entwickelt sie gegebenenfalls weiter.
Durchlässigkeit		In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 gilt das Fachcurriculum für die Gemeinschaftsschulklassen und die Gymnasialklassen.
Sprachbildung	Fachbegriffe, Sprachbildung	Die Schülerinnen und Schüler werden in ihren Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Bereich durchgängig unterstützt und gefördert. Dies beinhaltet nicht nur fachliche Sprache, sondern auch sprachliche Mittel wie Wortschatz und grammatikalische Strukturen. Schülerinnen und Schüler sollen dabei befähigt werden, Alltagssprache von Fachsprache unterscheiden und anwenden zu können. Die Sprachbildung wird durch Einführung spezifischer Fachbegriffe, Analyse und Interpretation von Fachtexten, Präsentieren von Inhalten und durch Diskussion und Austausch. Um Fachbegriffe zu sichern können u.a. Wortspeicher oder Glossare genutzt werden. gefördert werden. Im Unterricht soll eine inklusive Sprache verwendet werden, die alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer Herkunft oder anderen Merkmalen anspricht und respektiert.
Grundlegende (basale) Kompetenzen		Die basalen Kompetenzen in Form von Gesprächskompetenz, Lesen sowie Schreiben werden konsequent und durchgängig gefördert und gestärkt. Zusätzlich werden die Fähigkeit zum Erfassen von Fachwissen und die Anwendung von Fachsprache geschult. Außerdem sind grundlegende kognitive Fähigkeiten wie selektive Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis und Lernstrategien bedeutend. Der Fokus im Kunstunterricht liegt auch auf der Entwicklung der Fähigkeit, eigenständig Zugänge zu künstlerischen Werken zu entwickeln, z.B. durch die Bild-Analyse nach einem konkreten Leitfaden. Die Schülerinnen und Schüler sollen auch lernen Kunstwerke zu interpretieren und ihre Aussagen zu begründen.
Überfachliche Kompetenzen		Die Schülerinnen und Schüler werden im Kunstunterricht in ihren personalen Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Selbstreflexion gefördert. Eine Förderliche Einstellung zum Fach, die Motivation und Ausdauer der Schülerinnen und Schüler auch beim praktischen Arbeiten werden gestärkt Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz und der Umgang mit Medien finden Platz im Unterricht. Soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit werden durchgängig gefördert.

Lernen mit digitalen Medien im Fach KUNST

Kompetenzbereiche	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	WPU	E	Q1
SUCHEN, VERARBEITEN UND AUFBEWAHREN	X (5.1/5.2)						Q1.1x
KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN			X (7.1/7.2)				
PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN		X (6.1/6.2)		X (8.1/8.2)		E1x	Q1.2x
SCHÜTZEN UND SICHER AGIEREN							
PROBLEMLÖSEN UND HANDELN					X		Q1.2x
ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN						E2 x	

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in 5.1./5.2.)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Malerei	Kennenlernen des Deckfarbkastens	- Δ Farbenheft - Δ Farbspiralen (Übergänge schaffen) <i>z.B. Regenwurm, Schlange</i> (Spiralen aufschneiden – Mobile)	Schwerpunkt: Suchen, verarbeiten und aufbewahren Δ 1.1. Δ 1.1.1. Δ 1.1.2.
		Umgang mit Haar- und Borstenpinsel	Farbaufträge - Δ lange Farben (lasierend) - Haarpinsel mit viel Wasser - Δ kurze Farben (deckend) - Borstenpinsel mit wenig Wasser <i>z.B. Hintergrund lasierend - Vordergrund deckend</i> <i>(Aquarium, Terrarium, Wüste, Fledermäuse in der Abenddämmerung)</i>	
		Farbkreis von Itten (Poster/Plakat)	Farbkontraste - Δ warm-kalt <i>(Winterbild mit wärmender Kleidung in kalter Umgebung)</i> - Δ hell-dunkel <i>(Laternen, Gewitter)</i> - Δ Farbe-Nichtfarbe <i>(Schwarz-weiße Kuh in einer bunten Wiese)</i> - Δ Komplementärfarben <i>(gelb-violett/ orange-blau/ rot-grün/ Farbwege)</i>	
	Grafik	Collage	Δ Umgang mit der Schere (<i>Lehrgang mit</i>	

Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten			<i>allen Techniken des Schneidens und Ausschneidens)</i> Δ Scherenschnitte (<i>Theater</i>) Δ Ausschnitt geben – kleben – zeichnerische Ergänzung durch die Schüler (z.B. <i>Roboter</i>) Δ Brief von Albrecht Dürer vorlesen – Malvorlage Rhinoceros mit eigenen Mustern füllen lassen	
		Hochdruck	Δ Kartoffeldruck Δ Korkendruck Δ Moosgummidruck Δ Pappdruck (Bügel-Darstellung) (z.B. <i>Geschenkpapier entwerfen</i>)	
	Kommunikationsdesign	Gestaltung von Postern/Plakaten	Δ Komposition Δ Blickfänge Δ Schrift Δ Bilder	
	Plastik und Installation	Figürliches Gestalten	Δ Pappmaché (z.B. <i>Fantasietiere, Nikki de Saint Phalle</i>)	
	Medienkunst	Daumenkino nach Vorlage (Zeugnispapier)	<i>„Von der Blüte zur Frucht“</i> <i>„Der Froschsprung“</i> <i>„Der Schwimmer“</i>	
Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren	Malerei	Heft anlegen, Begleiter durch alle Jahrgänge		
		Δ Franz Marc	Leben und Werk - Bildanalyse (z.B. viele Tierbilder – Thema Zeichnungen)	

		Δ Paul Klee	Leben und Werk - Bildanalyse (z.B. <i>Sindbad – Thema Farbe</i>)	
	Material- kunde	Tonpapier, Tonkarton, Transparenz- papier, Seidenpapier		
		Buntstifte, Filzstifte, Ölkreide, Pastellkreide, Wachsmalkreide,		

Für Klasse 5 gilt außerdem:

- Δ **1 bis 2 Kunstwettbewerbe: Binnendifferenzierung, Begabtenförderungen**
- Δ **Gestalten und Dekorieren zu den Jahreszeiten und Festen (Weihnachten, Ostern)**
- Δ **Berufsalltag – Bezug: Leben und Werk von Künstler*innen (Franz Marc, Paul Klee), Beruf-Liste (FS Kunst)**

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in 6.1./6.2.)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Plastik und Installation	Pappmaché	<i>Steinzeit: Höhlenbau</i>	Schwerpunkt: Produzieren und Präsentieren Δ 3.1. Δ 3.1.1. Δ 3.1.2. Bsp. Plakate für Schulveranstaltungen gestalten
		Pappröhren, Pappe	<i>Indianer: Totempfahl</i>	
		Ton	<i>Daumenschälchen formen</i> <i>Naturabdrücke: Gräser o.ä. in den Ton einrollen und brennen, die Lasur füllt die entstandenen Rillen</i> <i>Kleine Steine formen für Brücken- oder Häuserbau</i>	
		Holzarbeiten	<i>Glücksbringer, Figuren, Totem</i>	
	Architektur und Installation	Karton /	<i>Dein Traumzimmer</i>	
		Schachteln (mit zwei Röhren)	<i>„Guck-Kasten“: (Stadt-) Landschaft</i> <i>Aquarium (dann: nur Arbeitsfeld Installation)</i>	
	Malerei	Vordergrund Mittelgrund Hintergrund	<i>z.B. Bilddiktat: „Der einsame Baum“ von Kasper David Friedrich</i>	
		Reihung Ballung Streuung	<i>Schlange vor dem Kino</i> <i>Fußballstadion/Zuschauermenge</i> <i>Biike (Farbspachtel mit Schultempera)</i>	

Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Verwenden		Raster-vergrößerung	<i>Comic-Figuren (Hilfestellung bei der Umrechnung)</i>	
	Zeichnung	Proportionen am Menschen - Kopf	<i>Einteilung des Gesichts, Hilfslinien verwenden, Profilansichten</i>	
		Schwarz-Weiß-Arbeiten (Skriptol/Kohle)	<i>Spinne im Netz (Blatt zerknüllen, entfalten, zartgrau mit Bleistift einfärben lassen durch Reibung, Spinne groß in die Mitte zeichnen lassen, alle acht Beine berühren den Blattrand)</i>	
	Kommunikationsdesign	Werbeplakat Collage	<i>Zeitungsartikel/ Werbebotschaften (Daumen hoch (ich bin dafür) Daumen runter (ich bin dagegen))</i>	
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Verwenden	Grafik	Tiefdruck (Linolschnitt, evtl. Mehrfarbigkeit)	<i>„Sylter Sagen“ Emil Nolde</i>	
	Grafik	Picasso	<i>Leben und Werk - Bildanalyse (z.B. Verfremdung – Thema Zeichnungen - Kopf)</i>	
	Malerei/ Grafik/ Architektur	Jackson Pollock	<i>Leben und Werk - Bildanalyse (z.B. Action Painting – Kiste/Golfbälle/Acrylfarbe)</i>	
		Albrecht Dürer	<i>Leben und Werk - Bildanalyse (z.B. Rhinoceros)</i>	

		Hundertwasser	Leben und Werk - Bildanalyse (z.B. <i>Bahnhof in Uelzen – Thema Architektur</i>)	
--	--	---------------	--	--

	Material- kunde	Papyrus	Ägypten: Masken, Lesezeichen, Hieroglyphen	
--	----------------------------	---------	--	--

Für Klasse 6 gilt außerdem:

- △ **2 Projektstage (zu bestimmten Themen: z.B. Porträt)**
- △ **1 bis 2 Malwettbewerbe (Binnendifferenzierung und Begabungsförderung)**
- △ **Gestalten und Dekorieren zu den Jahreszeiten und zu Festen (Weihnachten, Ostern)**
- △ **Berufsalltag – Bezug: Leben und Werk von Künstler*innen und Architektinnen (z.B. Hundertwasser), Kommunikationsdesign im Berufsalltag, Berufe-Liste (FS Kunst)**

ANMERKUNG: Die folgenden Inhalte können sowohl in Klasse 7 als auch 8 unterrichtet werden. Binnendifferenzierung ist durch die Auswahl der Details und den Umfang der konkreten Inhalte gegeben. In den letzten Jahren fand in diesen beiden Klassenstufen jeweils nur in einem der Schuljahre Kunstunterricht statt, daher wird eine **AUSWAHL** der Inhalte getroffen; würde sowohl in Klasse 7 als auch 8 Kunstunterricht stattfinden, so können alle Inhalte bearbeitet werden.

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in 7.1/7.2)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Malerei	Tarnung	<i>Erdkröte</i>	Schwerpunkt: Kommunizieren und Kooperieren Δ 2.2.1. 2.2. 2.3. Δ 2.4. 2.4.1. Δ 2.5.1. Δ Δ Δ Δ
		Warnung	<i>Grelle Frösche im Amazonas Regenwald</i>	
		Mimikry	<i>Lebendes Blatt</i>	
		Hell-Dunkel-Kontrast	<i>Stadt bei Tag und bei Nacht</i>	
		Schriftgestaltung	Δ 3D Δ Graffiti Δ aufgeblasenen Buchstaben Δ Verwerfung Δ Schrifttypen Δ Schmuckbuchstaben Δ Initialen (<i>Linolschnitt-mehrfarbig</i>)	
		Perspektive	Δ Parallelperspektive (z.B. <i>Würfel bauen lassen, stapeln und abzeichnen/ Stapel von Kisten, Stühlen, ...</i>)	
Kompetenzbereich Wahrnehmen	Grafik	Rollage	3 gleiche Bilder in 1cm-Streifen	

Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Wahrnehmen			zerschneiden und jeweils drei gleiche Streifen nebeneinander kleben	
		Faltcollage	2 Bilder in 1cm-Streifen zerschneiden und nacheinander aufkleben, durch falten an den Streifen und Positionswechsel werden zwei Bilder sichtbar	
		Frottage	Reibetechnik (<i>Tapetenbücher, Strukturen aus der Natur, Münzen, Stoffe, ...</i>)	
	Architektur	Ton	Aufbautechnik (z.B. <i>Windlichter</i>)	
	Medienkunst	Daumenkino selbst gestalten		
		Pop-up-Karten nach Vorlage	<i>Besondere Ereignisse</i>	
	Malerei/ Grafik	A. Dürer Holzschnitt (<i>Engel Melancholia</i>)	Bildanalyse - Perspektive	
		Van Gogh	Bildanalyse - Farbigkeit	
		Dali	Bildanalyse - Surrealismus	
	Design	Werbeplakat entwickeln	<i>Vorstellung von berühmten Künstlern</i>	
	Malerei	△ Andy Warhol	Leben und Werk - Bildanalyse	

Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen		△ Van Gogh	Leben und Werk - Bildanalyse	
		△ Dali	Leben und Werk - Bildanalyse	

Für Klasse 7 / 8 gilt außerdem:

- △ **Europa-Wettbewerb**
- △ **Malwettbewerb (mit hohem Anreiz)**
- △ **Berufsliste für Informationen der SuS, Berufsvorbereitung und Vorstellung Kommunikationsdesign (vgl. Werbeplakat entwickeln)**

Klasse 9 Gym

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in 9.1./9.2.)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Malerei	Gegenständliche Malerei	Realistische und / oder expressive Darstellungen Δ z.B. Pflanzen (<i>Botanische Kunst</i>)	Schwerpunkt: Suchen, verarbeiten und aufbewahren Δ 1.1. Δ 1.1.1. Δ 1.1.2.
		Abstrakte Malerei	Δ Farbkontraste und Kontraste der Formen warm-kalt hell-dunkel Δ Farbe-Nichtfarbe Komplementärfarben	
Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren	Grafik	Zeichnung	Δ Räumlichkeit erzeugen: Perspektive: Zentralperspektive konstruieren z.B. Bodenfliesen in eine Landschaftsgestaltung einbringen (Darstellung von verkürzten Flächen) Technik der Schraffuren Δ z.B. Hand – Baum -Darstellungen	
		Collage	Δ Kompositionsübung Erzeugen von Kontrasten z.B. zum Thema Traum Δ	
		Tiefdruck	Δ Radierung	
Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Verwenden	Kommunikations-	Gestaltung von Postern/Plakaten	Δ Komposition Δ Blickfänge erzielen (z.B. durch	

Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	design		Farbwirkung) Δ Schriftgestaltung (Graffiti-Stile, Handlettering, etc.)
		Künstlerische Concept - Map	Δ Künstler*innen vorstellen Δ Fächerverbindende Themen
	Plastik und Installation	Figürliches Gestalten	Δ z.B. Stoffobjekte Δ Materialcollagen
	Medienkunst	Digitale Fotografie	Altersbezogene, interessante Themen: Ich – als Kunstwerk (Selbstinszenierung als „Alter Meister“, o.ä.) “Ich in einer anderen Welt (Fotografie und Bildbearbeitung
	Malerei (Theorie)	Heft weiterführen, als Begleiter durch alle Jahrgänge	
Δ Franz Gertsch		Fotorealismus (Thema Porträt)	
Δ Albrecht Dürer Δ Frida Kahlo		Selbstporträt Bildanalyse	

Für Klasse 9 gilt außerdem:

- Δ **1 bis 2 Kunstwettbewerbe: Binnendifferenzierung, Begabtenförderungen**
- Δ **Gestalten und Dekorieren zu den Jahreszeiten und Festen (Weihnachten, Ostern)**
- Δ **Berufsalltag – Bezug: Leben und Werk von Künstler*innen, Kommunikationsdesign im Berufsalltag (Schwerpunkt Digitale Fotografie), Berufe-Liste (FS Kunst)**

Klasse 10 (GemS/Gym)

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in 7.1/7.2)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren	Zeichnung	Fotorealismus (Rastervergrößerung, z.B. von Porträts)	<i>Selbst gewählte Fotografien als Vorlage nutzen</i>	Schwerpunkt: 3 Produzieren und Präsentieren
			Kunstaberachtung: Porträts von F. Gertsch, fotorealistische Darstellungen aus den 50er und 60er Jahren in der amerikanischen Kunst	
		Körperdarstellungen	Bewegungsskizzen	
	Grafik	Tiefdruck	Radierung oder Nutzen einer Kunststoffplatte zum Tiefdruckverfahren	
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren		Kunstaberachtung	Radierungen von C.D. Friedrich, H. Jansen, etc., z.B. PorträtDarstellungen	
	Medienkunst	Fotografie	Fotomontage, z.B. zum Thema „Glück“ oder „Traum“ Bearbeitung mit Fotoprogrammen	

Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Plastik und Installation	Aufbautechnik (Figurendarstellung. Mensch oder Tierdarstellung)	<i>Plastik aus Gips oder Ton, z.B. nach Giacometti, U. Hensel-Krüger</i>	
	Kommunikationsdesign	Layout	Gestaltung von Plakaten, Präsentationen, Flyer, etc.	
		Möglichkeit: Kunst am Bau		
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Beurteilen				
Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen	Malerei	Bildanalyse	z.B. Barockmalerei, J. Vermeer, etc.	

Außerdem:

Wettbewerbe, z.B. Europäischer Wettbewerb

Berufsorientierung, z.B. durch Besuch einer/eines Grafikdesignerin/-designer

Vereinbarungen für die gymnasiale Oberstufe

Hinweise zur Leistungsbewertung	In der Sekundarstufe 2 zählt der GLN / die KA 30 % zur Halbjahresnote, die weiteren 70 % umfassen die ZUBs, sowie die praktischen Arbeiten, die im Unterricht angefertigt werden. Bewertungskriterien werden möglichst gemeinsam mit den Schülern entwickelt. Die Schüler bewerten sich bei manchen Arbeiten, z. B. bei Arbeiten in Kleingruppen auch selbst oder gegenseitig.
Fördern und Fordern	Differenzierung findet bei der praktischen und der theoretischen Arbeit statt durch Hilfsmittel wie Tippkarten, Lösungskarten, Zeichenanleitungen; Angebot einer Auswahl verschiedener Aufgaben mit unterschiedlichen Anforderungsstufen sowie Teilnahme an Wettbewerben.
Vereinbarungen zur Fachsprache	Einheitliche Bezeichnungen und Fachbegriffe werden verwendet, die Schüler benutzen ein einheitliches Formblatt zur Formalen Bildanalyse und zur Analyse von Designobjekten und Fachbegriffslisten zur Architekturanalyse.
Beiträge des Faches zur Medienbildung	Umgang mit der Digitalfotografie und ggf. einfachem Animationsprogramm und digitalen Ton-Aufnahmegeräten
Beitrag des Faches zum Schulleben	Ausstellung der Arbeiten im Schulgebäude, Repräsentation bei Wettbewerben, fächerverbindende Arbeit z.B. mit dem Fach Deutsch etc.
Hilfsmittel und Medien	Einsatz von Fachbüchern, Lehrbüchern, des Beamers für Präsentationen und Filmen

△

Klasse E 1: Zeichnung und Graphik

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in E1)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen	Zeichnung	Zeichnung im Alltag, als Medium	<i>Sammeln verschiedenster Zeichnungen</i>	Schwerpunkt: Produzieren und Präsentieren Δ 3.1. Δ 3.1.1. Δ 3.1.2. Δ 3.2. Δ 3.2.1. Δ 3.2.2. Δ 3.3. Δ 3.3.1. Δ 3.3.3.
		Kennenlernen verschiedener Zeichenformen und -techniken	<i>Theorie zur Zeichenpraxis</i>	
		Zeichenübungen	<i>z.B. nach Betty Edwards (Verknüpfen der Hirnhälften), automatische Zeichnung, Blindzeichnung, Einlinienzeichnung.</i>	
		Anlegen einer Zeichenmappe	<i>Zeichentagebuch, Sachzeichnen, Porträtzeichnen</i>	
		Animierte Zeichnung	Stop-Motion-Film (App Stop Motion kennen- und anwenden lernen) z.B. Vorstellung einer Künstler*in aus dem Bereich „Zeichnung“	
		Bildanalyse mithilfe eines Leitfadens zur Bildbetrachtung	Goya, Rembrandt, Pettibon, etc.	

Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Graphik	Druckverfahren kennenlernen (Hoch-, Tiefdruck)	anhand verschiedener Beispiele (Schwarzlinien-, Weißlinienschnitt, etc.)	
		Drucktechnik erproben	Linol- oder Holzschnitt oder Radierung, Themen: Landschaft, Porträt, etc.	

- △ **Berufsalltag – Bezug: Leben und Werk von Künstler*innen und Grafiker*innen, Kommunikationsdesign und Digitale Filmbearbeitung im Berufsalltag (Schwerpunkt Animationsfilm), Berufe-Liste (FS Kunst)**

Klasse E 2: Design und Typographie

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in E2)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen	Design	Überblick über die Bereiche des Designs verschaffen	<i>Impuls: z.B. Handydesign aus verschiedenen Jahren</i>	Schwerpunkt: Analysieren und Reflektieren Δ 6.1. Δ 6.1.1. Δ 6.1.3. Δ 6.2. Δ 6.2.1. Δ 6.2.5.
		Analysekriterien zur Produktanalyse erarbeiten	<i>Beispiel Handy Lektüre: Design-Schülerheft, Klett Verlag</i>	
		Übung zur Analyse	<i>Design-Analyse z.B. von verschiedenem Geschirr (Alessi, Bauhaus, Alto) Korkenzieher als Designobjekt Möbeldesign: Stuhl</i>	
Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden		Moodboard erstellen, Skizzen und Entwurfszeichnung sowie Objektgestaltung	<i>Parfümflakon (a), Lampe (b), Uhr (c) (Umsetzung des eigenen Entwurfes (b,c), Gestalten einer Verpackung inklusive Typographie (a); Variante: Werbeanzeige für das Objekt)</i>	
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten	Typografie	Wirkung von Schrift an verschiedenen Beispielen	Beschreiben der Wirkung verschiedener Schriftarten	
		Eigene Schriftgestaltung	Wortgestaltung (Transportieren des Inhaltes durch die eigene Gestaltung), Zitat, eigenes Alphabet, Begriffe	

- △ **Berufsalltag – Bezug:**
- △ **Handwerk, Industriedesign und Kommunikationsdesign im Berufsalltag (Entwürfe anfertigen, Schriftgestaltung), Berufe-Liste (FS Kunst)**

Klasse Q1 (1. Halbjahr): Malerei und Bildanalyse

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in Q1- 1.Hj.)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden	Malerei	Bildthema, z.B. <u>Paardarstellung</u>	<i>Sammeln verschiedenster Fotos von Paaren, Ordnen und Gruppieren nach verschiedenen Aspekten</i>	Schwerpunkt: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren Δ 1.1. Δ 1.1.1. Δ 1.1.2. Δ 1.1.3. Δ 1.1.4. Δ 1.2. Δ 1.2.1. Δ 1.2.2. Δ 1.3. Δ 1.3.1. Δ 1.3.2.
		Formale Bildanalyse	<i>anhand des Handout zur Formalen Bildanalyse, Bildbeispiel einer Paardarstellungen (Hochzeit der Arnolfini) Erstellen von Kompositionsskizzen, Skizzen zur Perspektive und Farbdarstellung (Ausarbeitung und Präsentation der Ergebnisse in Kleingruppen nach dem Prinzip des kooperativen Lernens)</i>	
		Paardarstellungen aus verschiedenen Epochen	<i>Erstellen einer Bildanalyse als Lernplakat in Partnerarbeit (mögliche Klausurersatzleistung) Kriterien zur Gestaltung von Plakaten werden besprochen und festgelegt</i>	

		Praktische Malerei-Aufgabe	<i>Paardarstellung etc. (Anwenden der Kompositionsprinzipien etc.) als Acrylmalerei auf Leinwand</i>	
		Weitere inhaltliche, übergeordnete Themen: Traum, Porträt o.ä.		

△ Berufsalltag – Bezug: Leben und Werk von Künstler*innen, Berufe-Liste (FS Kunst)

Klasse Q1 (2. Halbjahr): Architektur und Fotografie (optional)

Kompetenzen	Arbeitsfeld	Inhalte	Details und Vorschläge	Medienkompetenz (in Q1 – 2. Hj.)
Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Wahrnehmen Kompetenzbereich Beschreiben Kompetenzbereich Analysieren Kompetenzbereich Interpretieren Kompetenzbereich Beurteilen	Architektur	Einführung in die Architektur und die Analyse	Assoziationen sammeln zum Begriff „Architektur“, erste kurze Analyse von drei verschiedenen Gebäuden: Allianz-Arena, Einstein-Turm, NS-Gebäude (Intuitive, assoziative Analyse - zu Einzelaspekten - eines Gebäudes erproben)	Schwerpunkt: Produzieren und Präsentieren Vertiefung Δ 3.1. Δ 3.1.1. Δ 3.1.2. Δ 3.2. Δ 3.2.1. Δ 3.2.2. Δ 3.3. Δ 3.3.1. Δ 3.3.3. Problemlösen und Handeln Δ 5.1.2. Δ 5.1.3. Δ 5.2. Δ 5.2.1. Δ 5.2.2. Δ 5.2.3. Δ 5.2.4. Δ 5.3. Δ 5.4.
		Einführung in die Sakralarchitektur anhand einer romanischen und einer gotischen Kathedrale, Vertiefende Betrachtung von gotischen Kathedralen	Z.B. Romanik: Maria Laach in der Eifel, Gotik: Amiens: Notre Dame, Laon, Amiens Entwicklung der Baukörper: Vergleich von Früh- und Spätgotik	
		Moderne Sakralbauten: Besondere, freie Formen	z. B. Wallfahrtskirche „ Notre-Dame du Haut “ in Ronchamp von Le Corbusier	
		Moderne Formen der Architektur	z.B. Dekonstruktivismus: Jüdisches Museum, (D. Liebeskind) Berlin Feuerwache (Z. Hadid); aktuelle Bauwerke, z.B. Elbphilharmonie	
		Soziale Bedeutung der Architektur	z.B. „Das Fensterrecht“ F. Hundertwasser	
		Regionale	Das Friesenhaus (Entwicklung des	

		Architekturformen	Giebels), traditionelle Formen und moderne Interpretationen	
Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Beurteilen	Architektur	Praktische Aufgabe	Modell eines Museums in dekonstruktivistischer Bauweise, Abguss eines Modells in Beton, Abguss einer selbstgestalteten Fassade als Relief in Gips Eine eigene Beurteilung der Arbeitsergebnisse soll ebenfalls geschehen.	
Kompetenzbereich Herstellen Kompetenzbereich Gestalten Kompetenzbereich Verwenden Kompetenzbereich Beurteilen	Fotografie	Praktische Aufgabe	„Der eigene Blick auf Architektur“ Fotografische Kompositionen werden erlernt indem Gesamt- und Detailaufnahmen geschaffen werden. Eine eigene Beurteilung der Arbeitsergebnisse soll ebenfalls geschehen.	

△ **Berufsalltag – Bezug: Leben und Werk von Architektinnen, Schwerpunkt Architektur und Fotografie im Berufsalltag, Berufe-Liste (FS Kunst)**